
Druckwasserdichter, schnellerhärtender Werk trockenmörtel für die Bauwerksabdichtung und –instandsetzung

Einsatzgebiete:

- BARRYDALE Feuchtigkeittsperrputz ist ein hochbelastbarer, starrer Dichtungsmörtel zur druckwasserdichten Abdichtung feuchter und salzbelasteter Bauwerke im Innen- und Außenbereich. Er ist eine zuverlässige Abdichtung gegen rückseitig / negativ drückendes Wasser.
- BARRYDALE Feuchtigkeittsperrputz eignet sich insbesondere für Sockelbereiche und Kellerinnenflächen sowie zur Reprofilierung von Ausbrüchen und Fehlstellen.
- BARRYDALE Feuchtigkeittsperrputz kann auf allen mineralischen Untergründen aus Beton, Mörtel, Putz, Estrich, Ziegel oder Kalksandstein eingesetzt werden, mit Ausnahme gips-, anhydrit oder magnesithaltigen Baustoffen oder auf Porenbeton.

Eigenschaften:

- Druckwasserdicht
- hohe Klebefähigkeit bei hoher Druck- und Verschleißfestigkeit
- hoch alkalisch, hydrophob eingestellt sowie salz- und frostbeständig
- kann ohne Vortrocknung auf feuchte Wände aufgebracht werden
- schnell erhärtend,
- geschmeidige Verarbeitbarkeit

Technische Daten:

Dichte:	1,8 g/cm ³
Verbrauch (in Abhängigkeit vom Untergrund):	ca. 1,6 kg/m ² /mm
Wasseranspruch:	3,5 – 4,0 l
Belastbarkeit:	nach ca. 16 h
Verarbeitungszeit:	ca. 30 min. (Temperatur abhängig)
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 6 N/mm ²

Verarbeitung:

Untergrundvorbehandlung:

Der mineralische Untergrund, beispielsweise mineralischer Putz, Ziegel, Kalksandstein, Naturstein oder Beton, muss fest, tragfähig und frei von haftungsmindernden Bestandteilen sein.

Vorhandene Anstriche, Tapeten, Verschmutzungen, Schalölreste, Sinterschichten, gipshaltige Putze sowie nicht tragfähige oder lose Altputze sind vollständig zu entfernen. Geschädigte Altputzflächen sind mindestens 80 cm über den sichtbaren Bereich der Ausblühungen hinaus bis auf das Mauerwerk abzutragen.

Loser Fugenmörtel ist ebenfalls zu entfernen. Anschließend das Mauerwerk gründlich mit einem Drahtbesen abbürsten und von haftungsmindernden Rückständen befreien.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

Offene Fugen, Fehlstellen und Unebenheiten sind vor Beginn der weiteren Arbeiten mit **BARRYDALE Feuchtigkeitsperrputz** fachgerecht auszubessern.

Trockene Untergründe ausreichend mit Wasser vornässen und mit **BARRYDALE UNI-PRIME** (ca. 200-250 ml/m²) grundieren.

Die **BARRYDALE Feuchtigkeitsperrputz** kann auf trockene und feuchte Untergründe aufgetragen.

Mischen:

BARRYDALE Feuchtigkeitsperrputz (25 kg) wird mit ca. 3,5–4,0 l sauberem Wasser angemischt. Hierzu zunächst die erforderliche Wassermenge in einem sauberen Mischbehälter vorlegen. Anschließend das Pulver langsam und bei laufendem Rührwerk in das Wasser einstreuen.

Zum Mischen vorzugsweise ein langsam laufendes Rührwerk mit geeignetem Rührstab (ca. 400 U/min) verwenden. Die Mischung etwa 3 Minuten intensiv durchrühren, bis eine homogene und klumpenfreie Masse entsteht.

Es dürfen keine weiteren Materialien hinzugegeben und das angegebene Mischungsverhältnis nicht verändert werden.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung erfolgt im Spachtelverfahren mit Kelle oder Traufel. Dabei ist darauf zu achten, dass Lufteinschlüsse vermieden werden.

Die Mindestschichtdicke beträgt 1,0 cm, wobei schwankende Putzdicken zu vermeiden sind (bei Bedarf muss der Untergrund vorab ausgleichen werden.)

Bereits angesteiftes Material darf nicht erneut verarbeitet werden. Frisch verputzte Flächen sind vor Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und einer zu schnellen Austrocknung zu schützen. Bei Bedarf ist die Oberfläche durch vorsichtiges Nachnässen feucht zu halten.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Temperatur und Umgebungfeuchte beeinflussen das Erhärtungsverhalten/-geschwindigkeit. Die Untergrund- und Umgebungstemperatur sollte 5 °C bis max. 30 °C liegen.

Arbeitsschutz:

Es gilt die Betriebsanweisung ZP 1 der BG Bau!

Staubentwicklung vermeiden! Verspritzen des gebrauchsfertigen zementhaltigen Produktes vermeiden! Berührung mit Augen und der Haut vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen!

Hautpflegemittel verwenden! Stark verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause fetthaltige Hautschutzsalbe auftragen.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Portlandzementklinker

Gesundheitsgefahren:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

Technisches Merkblatt

FEUCHTIGKEITSSPERRPUTZ



GHS07



GHS05

Gefahr

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Entsorgung:

Die gesetzlichen Vorschriften zur Entsorgung sind zu beachten. Dieses Produkt und Restmengen dürfen nicht in die Kanalisation gelangen. Materialreste, Liefergebinde und Mischgefäße müssen einer geordneten Entsorgung zugeführt werden. Restinhalte mit Wasser abbinden lassen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Lagerung:

Mindestens 12 Monate bei kühl und trockener Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde.

Abmessungen / Lieferform / Art.-Nr. / EAN-Nr.:

Gebinde:

25 kg-Sack

42 Sack-Palette

Art.-Nr.: BD10200;

EAN-Nr.: 4260677875912

Sonstiges:

Die Hinweise im EG-Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.